

Paletots, Anzüge, Joppen, Damen-Konfektion. Anzahlung 2 Mark. Schuhe, Stiefel.

Möbel. Einfaches Wohnzimmer 5 Mark Anzahlung. Möbel. Besseres Wohnzimmer. Anzahlung 7 Mark. Teppiche, Tischdecken, Gardinen.

L. Eichmann. Größtes Waren- und Möbel-Haus in Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse, 6 Läden in den Kaiserälen. Begründet 1888.

Möbel. Einfaches Schlafzimmer 6 Mark Anzahlung. Möbel. Elegantes Schlafzimmer. Anzahlung 8 Mark. Federbetten.

Möbel. Farbige Küchen 5 Mark Anzahlung. Möbel. Einzelne Gogonstände. Anzahlung 2 Mark. Pelzwaren.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 16. November.

Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat Stedner.

Eine Petition von zehn Magistratssekretären, welche durch die letzte Gehaltsregulierung höherer gestellt sind als jüngere Kollegen, um andererseits Vergütung ihres Gehältes, wird dem Petitions-Ausschuss zur Überlegung übergeben.

Der I. kommunale Bezirksverein befragt sich über das langsame Fortschreiten der Arbeiten an der Klausstraße und bittet, den Magistrat zu veranlassen, die Arbeiten möglichst zu beschleunigen oder auch die Straße zunächst provisorisch fertig zu stellen.

Der Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Kanalarbeiter-Verein „Gauchoia“ läßt zum Beweise seiner Kanalarbeiter-Ausstellung ein. Eine von 7 Stadtverordneten eingereichte Interpellation, in der gefragt wird, ob der Magistrat eine Vorlage wegen der Umgestaltung des Gartens vor der „Goldenen Engel“ einbringen werde, erledigt sich durch die Mitteilung, daß die Vorlage bereits dem Bau-Ausschusse vorliegt.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

gedruckt hat. Er, der Oberbürgermeister, leugne es deshalb ab, weiter auf die Angelegenheit des St.-B. Gieße zu antworten. St.-B. Gieße meint, daß St.-B. Gieße niemals sein Mandat benutzt habe, um sich irgend einen geschäftlichen Vorteil zu sichern.

Der Vorsitzende bemerkt, nach seiner Meinung sei doch die Sache nicht davon abhängig, in dieser Woche, wo sich die nächsten Kollegen anlässlich des Jubiläum der Stadtverordneten zu feiern, so zu starken persönlichen Auseinandersetzungen benutzt zu werden.

St.-B. Gieße verfährt, daß er lediglich im öffentlichen Verkehrsinteresse gesprochen habe. Er glaube doch wohl durch seine Tätigkeit über den Bedarf erhaben zu sein, daß er keine Stellung irgend in einer gemeinnützigen Weise ausüben würde.

Oberbürgermeister Dr. Nive: St.-B. Gieße habe zugegeben, daß er die Rechte des Eigentümers der Grundstücke ist. Wenn er sich zum zum Lieberer und Mittelpunkt einer kleinen Götterwelt gemacht habe, so sei es nicht die Aufgabe des Oberbürgermeisters, im Interesse des öffentlichen Verkehrs Verwaltungsdarum hinzuarbeiten, daß nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtes Stadtverordnete, auch wenn diese nur die Verwaltung, persönliche Interesse an einer Sache zu haben, aufzutreten können.

St.-B. Schmidt bedauert lebhaft, daß der Oberbürgermeister dem St.-B. Gieße so schwere Vorwürfe gemacht hat.

Auf Vorfragen des Vorsitzenden giebt St.-B. Gieße keine Antwort zurück. Es wird dann von der Mitteilung des Magistrats Kenntnis genommen.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Der Vorsitzende berichtet, daß der Petitions-Ausschuss mit Rücksicht auf die große Bedeutung der Sache die Petition der Petition befragt werde, daß die meisten Petitionäre trotz Überzeugung nicht alle Petitionäre annehmen könnten, so müsse auf Grund sorgfältiger Überlegungen festgestellt werden, daß die Petitionäre doch nicht ganz zureichend gebildet seien.

Der Vorsitzende bemerkt, nach seiner Meinung sei doch die Sache nicht davon abhängig, in dieser Woche, wo sich die nächsten Kollegen anlässlich des Jubiläum der Stadtverordneten zu feiern, so zu starken persönlichen Auseinandersetzungen benutzt zu werden.

Oberbürgermeister Dr. Nive: St.-B. Gieße habe zugegeben, daß er die Rechte des Eigentümers der Grundstücke ist. Wenn er sich zum zum Lieberer und Mittelpunkt einer kleinen Götterwelt gemacht habe, so sei es nicht die Aufgabe des Oberbürgermeisters, im Interesse des öffentlichen Verkehrs Verwaltungsdarum hinzuarbeiten, daß nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtes Stadtverordnete, auch wenn diese nur die Verwaltung, persönliche Interesse an einer Sache zu haben, aufzutreten können.

St.-B. Schmidt bedauert lebhaft, daß der Oberbürgermeister dem St.-B. Gieße so schwere Vorwürfe gemacht hat.

Auf Vorfragen des Vorsitzenden giebt St.-B. Gieße keine Antwort zurück. Es wird dann von der Mitteilung des Magistrats Kenntnis genommen.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Die Magistrat teilt mit, daß die Beschäftigung der Arbeiter an der Klausstraße durch die schlechte Witterung sehr behindert ist und daß die Arbeiten deshalb nicht so rasch voranschreiten können, wie es zu wünschen wäre.

Noch einmal grosse Ausverkaufstage in Damen-Konfektion.

Da wir jetzt wegen des Umbaus unseres zweiten Schaufensters unsere Neuheiten nur zum Teil ausstellen können und sämtliche Waren aus unserem parterre gelegenen Geschäftslokale räumen müssen, so haben wir von heute ab in unserer I. Etage zu ganz enorm billigen Preisen sowohl zum Verkauf, als auch zur Besichtigung ohne Kaufzwang ausgestellt:

- ca. 450 Sammet- u. Seidenplüsch-Paletots u. Jackets, ca. 500 Frauen-Paletots u. Abendmäntel. ca. 380 engl. Paletots in allen neuesten Fassons und Stoffen. ca. 800 Kostüme, Ball- u. Gesellschafts-Kleider, Röcke, Blusen.

Sämtliche Preise sind ganz bedeutend, oft bis weit unter die Hälfte herabgesetzt und auf jedem Etikett neben den bisherigen Preisen deutlich mit Blaustift vermerkt.

Eugen Freund & Co., Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus Halle a. S., Leipzigerstr. 5, nahe am Markt. Sout, Parterre u. I. Etage.

Handel und Verkehr.

Vom deutschen Stahlwerksverband. Die Festsetzung der Verkaufspreise für das erste Quartal 1919 wird erst in einer im Dezember stattfindenden Zusammenkunft der Verbandsmitglieder...

Verband europäischer Emaillewerke. In den nächsten Tagen wird der Verband in Berlin zu einem neuen Kongress zusammenkommen. Es soll zwar keine Verkaufsstelle für den europäischen Verband geschaffen werden...

Klosterbrauerei Röderhof, A.-G. in Röderhof bei Halberstadt. In dem abgelaufenen Geschäftsjahr ist es nach dem Gesamtergebnis möglich gewesen, den Kundenzins zu erhöhen und den Bierabsatz zu vergrößern. Der Reingewinn beträgt einschliesslich 12.405 D. 4/8 Mk. Vortrag und nach 115.270 Mk. 10/16 Mk. Abschreibung 65.841 (42.510) Mk. zu folgender Verwendung: Sonderdividende 2572 (2.044) Mk., 3/4 - 2/3 Dividende gleich 49.000 (28.249) Mk., Vortrag 14.100 (10.000) Mk.

Neue Gas-Akt.-Ges. in Berlin. Für das Jahr 1907/8 ergibt sich ein Reingewinn von 314.143 D. V. 3/4 20/100 Mk. Für die nach Massgabe der Wertabschätzung bewirkten Abschreibungen auf die Buchwerte der Gaswerke der Gesellschaft am 30. Juni 1908 sind erforderlich 391.912 Mk. Hierzu werden durch Zuteilung aus dem vorhandenen Reservefonds gleich 203.229 Mk., so dass nach Abschreibung des erwähnten Gewinnes aus 1907/8 eine Ueberschuss von 1.533.536 Mk. verbleibt. Im Anschluss an die am 15. Dezember stattfindende Generalversammlung findet eine ausserordentliche Generalversammlung über den Erwerb von Aktien der Gasgesellschaft an die Akt.-Ges. für Gas und Elektrizität in Köln Beschuss fassen soll.

Hannoversche Baumwollspinnerei und Weberei. In der Generalversammlung wurde die sofort zahlbare Dividende auf 10 Proc. festgesetzt. Der Vorstand hat über die gegenwärtige Lage des Geschäftes dahin, dass seit Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres, also seit 30. September, das Garngeschäft etwas lebhafter geworden und der Bestand der Garnaufträge sich wieder erhöht habe. Eine seit Anfang Juli vorgenommene Einschränkung der Garnproduktion hat, welche über drei Monate im Voraus aufrecht erhalten werden. Die Garnpreise hätten sich nur wenig gebessert. Im allgemeinen glaube man in der Baumwollindustrie, dass die schaffe Zeit vorüber und demnach eine Besserung der Gesamtlage zu erwarten sei. Inwieweit diese Erwartung zutreffend wäre, müsse natürlich die Zukunft zeigen.

Bismarckhütte. In der Generalversammlung bemerkte der Vorstand zu der ungünstigen Lage der deutschen Eisindustrie, dass die auf der ganzen Linie der Fabrikation eingetretenen grossen Preisrückgänge sich, abgesehen von der allgemeinen Marktlage, darauf zurückführen lassen, dass in ganzen Fabrikationszweigen, wie Stahlguss, Blechen und gewissen anderen Erzeugnissen, eine feste Preisbestimmung durch Syndikate nicht mehr stattfindet. Die seit längerer Zeit bestehenden Bestellungen, Zusammenschlüsse zwischen dem Westen und Schlesien zustande zu bringen, sind bisher erfolglos geblieben. Unter Berücksichtigung dieser schwierigen Verhältnisse dürfte die Ergebnisse der ersten vier Monate des laufenden Geschäftsjahres als befriedigend bezeichnet werden. Die Pläne für die Ausgestaltung der Hochofen-, Stahl- und Walzwerke und die damit verknüpften erheblichen finanziellen Massnahmen sollen demnach einer Generalversammlung unterbreitet werden. Die Dividende von 3 Proc. ist ebenfalls beschlossen.

Oberschlesische Zinkhütten-A.G. in Katowitz. In der Generalversammlung dieses der Nauebanbank für Deutschland nahe stehenden Unternehmens teilte der Vorstand mit, dass die Verhältnisse im laufenden Jahre für die Zinkindustrie sich im allgemeinen gebessert haben. Der Bedarf an Erzen und anderen Rohstoffen ist gestiegen, so dass aus den bei der Inventur sehr niedrig bewerteten Erzbeständen Verluste kaum zu gewärtigen sind. Ueber die technischen Schwierigkeiten, die sich bei Neuanlagen stellen eintreten, sei die Gesellschaft hinweg, auch die Arbeiterfrage befriedigend gelöst. Der Bedarf an Erzen und anderen Rohstoffen sei gedeckt. Die Produktion verlaufe damit auf eine bessere und ruhige Entwicklung gerechnet werden dürfe. Der mit 278.579 Mk. Verlust ausgehende Abschluss wurde genehmigt. Vertreten war ein Aktienkapital von 2.688 Mill. Mk.

Rheinisch-westfälisches Elektrizitätswerk. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 10 Proc. festgesetzt. Der Vorstand, Hugo Stinnes, sprach in längerer Ausführung gegen die Elektrizitätsteuer und gab schliesslich der Hoffnung Ausdruck...

Wenigstens die grössten Ungerechtigkeiten der Vorlage bestritten werden müssten, wenn die Steuer überhaupt zur Annahme gelangte. Düsseldorf Eisen- und Draht-Industrie. In der Generalversammlung erklärte der Vorstand, dass die Puddel- und Strassenwalzwerke bei allergrösster Einschränkung, die übrigen Betriebe jedoch, welche den Hauptteil ausmachen, gut beschäftigt seien und für mehrere Monate Aufträge vorliegen hätten. Die Drahtpreise seien schlecht, trotzdem hoffe die Verwaltung auf ein den Verhältnissen entsprechend befriedigendes Ergebnis.

Berliner Produktenbörse vom 16. November.

Die amlich festgesetzten Preise waren am Frühsamstag: Weizen, inländ. 204,00-207,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle Roggen, inländ. 129,00-133,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Dezember 175,50-176,00 Mk., Mai 184,75-185,00 Mk. Hafer, märk. mecklenb. pomm. preuss. pos. u. scnes. feiner 176,00-183,00 Mk., mittel 170,00-175,00 Mk., gering 165,00 bis 169,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Gerste inländische Futtermare, mittel und gering 156,00 bis 168,00 Mk., gute 169,00-184,00 Mk., russ. und Donau leichte 144,00-147,00 Mk., schwere 145,00-152,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen ein- und ausländ. Futtermare mittel 190,00-195,00 Mk., Taubenerbsen 194,00-199,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl No. 27,5-28,75 Mk., Roggenmehl O u. 21,50-23,60 Mk., Weizenkleie 11,00-12,00 Mk., Roggenkleie 11,00-12,25 Mk.

Preise am 21. Nov. (nichtamtlich):

Weizen Tendenz: Fest, Dezember 202,25 Mk., Mai 215,50 Mk., Roggen Tendenz: Still, Dezember 175,75 Mk., Mai 184,75 Mk., Hafer Tendenz: Fest, Dezember 164,25 Mk., Mai 182,00 Mk., Rüböl Tendenz: Still, Dezember 67,25 Mk., Mai 62,20 Mk., Oktober, — Mk.

Kaffee.

Hamburg, Montag 16. November abends 6 Uhr. Kaffeesmarkt. Good average Santos per Dezember 28 Gd., per März 27 1/2 Gd., per Mai 27 1/2 Gd., per September 27 1/2 Gd., Mat.

Zucker.

Hamburg, Montag 16. Novbr. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Sack 9,75-9,85. Nachprodukte, 75 Grad sack 8,10-8,25. Stimmung: Stetig. Rohrzucker 1 onne 20,10-20,12 1/2. Kristallzucker m. S. — Gen. Raffinade — 20,10-20,12 1/2. Gen. Melis m. S. 19,12-19,37. Stimmung: Stetig. Rohrzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg, per November 20,65 Gd., 20,75 Br., per Dezember 20,75 Gd., 20,85 Br., per Januar-März 21,05 Gd., 21,15 Br., per März 21,15 Gd., 21,25 Br., per Mai 21,40 Gd., 21,45 Br. Stetig.

Hamburg, 16. November abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Hübner-Rohrzucker 1. Produkt 88a 89 1/2, Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per November 20,65, per Dezember 20,70, per Januar 20,85, per März 21,05, per Mai 21,30, per August 21,65. Mat.

Petroleum.

Hamburg, 16. November. Petroleum geschäftslich, Standard white loco 7,70 nom.

Antwerpen, 16. November. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 1/2 per Br., November-Dezember 22 1/2 Br., Januar-März 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die ausserordentliche Sitzung der Aktionäre der Nauebanbank eröffnet wurde die Debatte über den Antrag, dass die Aktionäre der Nauebanbank die Daten aus der Bilanztermin, des Ablauf der Annahmefrist, sowie die ausserordentliche Sitzung der Aktionäre, die am 1. Dezember 1918 stattfand, dem Vorstand der Nauebanbank in Halberstadt (12/11, 8/12, 8/12, 18/12), Posthalter u. Fuhrwerksbesitzer P. P. Scholze in Meissen (12/11, 12/12, 8/12, 21/12), Handelsagent W. R. Nabel in Nalok, Netze (10/11, 20/12, 7/12, 11/12), Kaufmann Max Schwabe in Erdkitten (Stalupönen, 9/11, 9/12, 2/12, 6/12), Materialwarenth. Eduard Voigt in Stassfurt (12/11, 5/12, 10/12, 10/12), Firma Ribbeck & Urbanski, G. m. b. H., in Trebbin (3/11, 8/12, 12/12, 8/12), Kaufmann Willi Schröder in Verden, Aller (1/11, 7/12, 19/12, 15/12).

Wagenbauer Ernst Schreiber in Walsrode-Vorbrück (Walsrode, (10/11, 30/11, 4/12, 4/12), Handelsagent. Brehe & Mellenthin, Ges. Kaufmann E. Brehe u. Ehefrau E. Mellenthin, Ges. Schröder, in Wilhelmshaven (10/11, 31/12, 5/12, 9/12), Kaufmann Wilhelm Wendt in Wolfen, Pomm. (11/11, 13/12, 4/12, 16/12).

Schiffbewegungen.

Berlin, 16. November. (Kaiserliche Marine) Der Reichspostdampfer „Blowitz“ mit dem Abfertigungs-Transport für „Planet“ ist auf der Ausreise am 15. November in Aden eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Colombo (Ceylon) fortgesetzt. „Seedee“ ist am 12. November in der Manabatu (Tonga) eingetroffen und geht am 8. Dezember von dort nach Zanzibar in See. „Hertha“ ist am 15. November in Palermo eingetroffen und geht am 23. November von dort nach Messina in See. „Fusukit“, „Vorwärts“ ist am 15. November in Wuhu (Yangtse) eingetroffen und am 16. November von dort nach Kiating (Yangtse) abgegangen. „Fürst Bismarck“ geht mit dem Chef des Kreuzerdivisions am 17. November von Tsingtau nach Schanghai in See. „München“ ist am 13. November in Wilhelmshaven, „Derphin“ am 14. November in Kiel eingetroffen. „Nympha“ ist am 9. November von Kiel nach Sonderburg gegangen. „Dresden“ ist am 14. November in Kiel in Dienst gestellt. Der Reichspostdampfer „Derfflinger“ mit dem Rekrutentransport für die Marine-Feldbatterie des III. Seebatalions an Bord ist am 14. November in Gibraltar eingetroffen und an demselben Tage weiter gegangen. „Sperber“, „Panther“-Abfertigungs-transport: Mit dem Kapitän D. M. von Duxla abgefahrene Dampfer „Lange Werra“ kehren heim: Kapitänmeister Mosler (Transportführer), Korvetten Kapitän Paul, Fuchs, Oberleutnant zur See Peneer, Heidsiek, Viertel, Loewenherz, Fischer (Franz), Buchner, Pernay, Leutnant zur See Oberbürger, Marine-Ober-Ingenieur Franz, Marine-Ingenieur Steuber, Marine-Stabsarzt Dr. Buchinger, Marine-Ober-Aspirant Dr. Hage, Marine-Ober-Zahnmeister Jungmann und Wetzlar, 11 Deckoffiziere und 219 Unteroffiziere und Gemeine Poststation für „Fuchs“, „Pelikan“ und „M.V.-K.“ bis auf weiteren Kiel.

Wartpreise

der Zeit vom 8. bis 14. November 1908 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufs-Einheit, Anzahl, Preis, etc. Lists various goods like wheat, sugar, oil, etc. with their respective market prices.

Halle a. S., den 16. November 1908.

Währungs-Fuß: 100 Mark, Reichsmark 1000000 = 0,06. Halle unterm 1/2 = 1,00. Zwickau + 1,02. Chemnitz + 0,40. Halle unterm 1/2 = 0,12. Dresden + 1,34. Dresden = 2,01. Wandsb. = 0,40.

Bank für Handel und Industrie, An- und Verkauf von Wertpapieren, Annahme von Depositionsgeldern bei courantester Verzinsung, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Berliner Börse, 16. November 1908.

Large financial table listing various stocks and bonds, including prices for different companies like Siemens, Deutsche Bank, etc. Includes columns for stock names, prices, and other financial data.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Sterbefällen sind die Dienststellen für Mittwoch den 18. November 1908 (Samstag) vormittags von 8^{1/2} bis 10^{1/2} Uhr

offengelegt.
Halle a. S., den 16. November 1908.
Königliche Standesämter.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Hundertjahrfeier der Städteordnung sind die Bureau des Standesämter
Donnerstag den 19. November 1908,
vormittags von 11 Uhr ab geschlossen.
Halle a. S., den 16. November 1908.
Königliche Standesämter.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Eichamtgebäude am Großen Garten ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11-1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum in der Marktplatz ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwoch von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb dieser Besuchszeiten können die Museen im Eichamtgebäude und in der Marktplatz sowie der Gebäudeteile gediegene Zeit der Zutritte gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Person besichtigt werden.

Von Berlin wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pf. für die Person erhoben. Schulklassen haben nur Schüler 10 Pf. und die bei besonderen erwünschten Reden 20 Pf. zu zahlen.
Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsleiter zu lösen.
Halle a. S., den 20. September 1908.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Inanspruchnahme des Markts nach der Aufgabestrafgelegenheit ist sofort oder später zu vermerken.
Nähere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20, L. Zimmer Nr. 4 - erteilt.
Halle a. S., den 30. März 1908.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Imperial-Dezret vom 8. April 1874 werden diejenigen Frauen hiermit, welche in diesem Jahre in Halle Stadt Auspflanzungen beim Absterben von Kindern vorgenommen haben, aufgefordert, ihre darüber geführten Listen umgehend, spätestens jedoch bis 31. Dezember d. J., der Untersuchenden (Kupfamt Schmecksche 1, 1.) einzureichen.
Halle a. S., den 3. November 1908.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Beiträge auf Hebertragung von Sparguthaben von der Sparanstalt-Dauphine-Strasse 8 und der Sparanstalt Nr. 3 in der Gumpertstraße nach in der betreffenden Sparanstalt entgegenzunehmen werden. Größtenteils hierzu ist die Rückgabe der alten Sparbücher an eine der drei Stellen, welche darüber Mitteilung anfertigt, gegen deren Rückgabe nach zwei Tagen die Ausbittung der neuen Sparbücher in den Zweigstellen erfolgen kann.
Die Hebertragung aus einer Stelle in die andere wird kostenlos und ohne Hinterhalt bewirkt.
Ferner werden in allen drei Stellen Hausparbüchchen kostenlos an jedermann gegen Verpfändung eines Betrages von 2,50 Mk. verliehen. Dieser Betrag wird in dem Sparbuch des Empfängers nur gelistet, wird aber nicht sehr an Sparanstalt und versandt, und ist der Rückgabe der nicht befristeten Bücher unentgeltlich.
Halle a. S., den 28. Oktober 1908.
Der Vorstand der Sparanstalt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die II. Etage des Grundstücks Nr. 114/115 ist vom 1. Januar 1909 ab zur Benutzung als Wohnung zu vermieten.
Nähere Auskunft wird im Magistratsbureau V - Marktplatz 20, Zimmer Nr. 4 - erteilt.
Halle a. S., den 15. Oktober 1908.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Selbst- und von Herrn Schöber 1907 verfallenen und ererbten Pfländer, welche die Nummern von 35851 bis 35930 tragen und über welche die Pfänderscheine in rotem Druck ausgestellt sind, wird am Donnerstag d. 17. Dezember d. J. und an dem darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Verfallenen, in der Marktstraße Nr. 4, Mittags 12 Uhr und abends, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 7^{1/2} Uhr nachmittags.
Es kommen Teilungen aller Art, löstliche Waare und Silbergeschmucke, wie Ketten, Ringe, Fingerringe, ferner Eisen, Stahl und Metallwerkzeuge, Schloßwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Einsparungen und Erwerbungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 16. Dezember d. J. statt, worauf das betreffende Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S., den 16. November 1908.
Der Vorstand der Stadt Halle a. S.

Verkaufsstelle wird vom 18. November a. e. ab, abends nach beendeter (sachplanmäßiger) Audienz noch ein Sonderwagen nach Kroppitz bis zum Kaffeegarten fahren und zwar:
11¹⁵ Uhr ab Hauptbahnhof
11⁴⁵ Uhr ab Marktplatz
Achtung! an diesen Tagen haben am Marktplatz die Wagen:
11¹⁵ Uhr ab Brüller-Strasse
11⁴⁵ Uhr ab Brenne-Strasse
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
Städtische Halle.

Konjum-Verein für Heideburg u. Umg., a. G. b. G.
Sonnabend den 21. November, abends 8^{1/2} Uhr im Gasthof zum Goldenen Löwen, Capellenende
ordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr 1907/08, Bericht des Aufsichtsrates, Genehmigung der Bilanz und Entlassung des Vorstandes.
2. Bericht über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Vorstandswahl. Wahl vier Aufsichtsratsmitglieder und zweier Vorstandsmitglieder nach §§ 17 und 18 des Statuts.
4. Anträge. (Dieselben müssen bis Montag den 16. November, abends 6 Uhr beim Vorstand eingereicht sein).
5. Geschäftliches.
Der Vorstand: W. Schiller, C. W. l.

Das neue Bett.
Sachte, hochgeliebt, leicht, dauerhafte, große 1 1/2 schiffrige Ober- und Unterbetten und 2 Kissen mit 17 Pf. Galtwaren, weil keine schärfenden, das Gebett nur Mk. 20. Das beste Bett mit Daunendecken Mk. 35. Feinestes herkömmliches Daunendecken Mk. 40. Schnellfertig jedes Bett Mk. 5 mehr. Nichtglänzend Gebett ganz. Katalog frei.
Bettfabrik A. & M. Frankrone, Cassel 17.

Lieferung von 24930 Stück
Santur, Flecken- und Schmutz-
flecken aus Holz- u. Holzwerk-
holz, Weiden, u. Kleberholz,
12600 Stück fertigen Sammer-
flecken und zwar 6200 Stück
aus Strohholz u. 6400 Stück
aus Weidenholz u. 1000
12600 Stück unverbesserten
Sammerflecken.
Termin zur Erfüllung der Angebote
am 4. Dezember 1908,
vormittags 11 Uhr
im Rechnungsbureau zu Halle a. S.,
Zielerstr. 2, Zimmer Nr. 144.
Die allgemeinen und besonderen
Bedingungen können im genannten
Bureau, Zimmer Nr. 145, an den
Bedingungen von 8 Uhr vormittags
bis 3 Uhr nachmittags eingesehen,
auch gegen polizeiliche Zulassung von
30 Pf. (bei nicht in Briefmarken)
bezogen werden.
Auftragfrist 4 Wochen.
Halle a. S., den 11. Novbr. 1908.
Königl. Eisen- u. Drehtreibe.

Pianos
v. 1550 Mk. an,
kronsteilig,
Eisenbau,
I. erst Nass-
baum, schwarz
Thomax etc.
Größte Tonfülle. Zufuhr, Garantie,
Ratenzahlung nach Wunsch,
Frachtfreie Probefahrt.
Preisliste, Refer.,
Atteste kostenlos u. frei.

Trautwein'sche Pianofabrik,
BERLIN W. 66, Leipzigerstr. 120.

Seltener Gelegenheitskauf
in
winter-Überziehern
und **winter-Joppen,**
mit höchsten noch Gegeben, von Wollstoff nach in unerschöpf-
lichem Zeit mit höherer Farbe gefärbt, habe unter Preis abzugeben.
otto Knoll, Leipzigerstr. 36.
Tel. 710, Bahnhofs-Überreich.

Torf-Streu, fein zerries,
mit wenig,
= 52 cbm = 200 Ztr.
70-80 Ball.
= 36-42 cbm
= 200 Ztr.

Brennort billigst.
70-75 Proz. Trockengehalt.
Aug. Rischbieth jr.
Torfstreu-Fabrik.
Neustadt a. Rode (Hannover).
Verleiher gegen gute Provision gas.

Em. Marx.
Schiff, der 14. 12. 08.
Diese Riese-Gaße ist und in Berlin
a. W. 2. - in den meisten Wohnungen
zu haben, aber nur eine in Original-
schon nachgeliefert und mit me.
M. Schuber & Co., Westfälische
Bildungen wolle man suchen.

Kein anderes Produkt
hat gleiche Verwendbarkeit.
zu haben in fast allen Drogerien,
Lehrbuch O. Gündel Dresden.
Gedw. Weichardt,
Damenschneiderinnen,
Gr. Märkerstr. 17.

SIE
scheinen das noch gar nicht zu wissen,
Palmöl ist nicht nur für bescheidene
sondern auch für leckere Bissen!
DARF ICH
Ihnen etwas raten?
Verwenden Sie ausschliesslich Palmöl
in Ihrer Küche zum Kochen, Backen, Braten.

er sich merken soll, um
eine **Violine, Viola, Cello, Gitarre, Mandoline,**
Konzert- und Menzihuizer Zither,
sowie auch alle dazu gehörigen
Bestandteile, als **Kasten, Bogen, Notenpulte u. s. w.**
von einfachster bis zur elegantesten Ausführung zu kaufen, bezu-
gehe in das Spezialgeschäft zum **Geigenbauer**
R. Hunger, Neumarktstr. 5.
Größte Auswahl am Platze. - Glänzende Reparaturen.
Für absolute Meister! Können keine Reparaturen.
Spezialität: **Geigenbau, Selbstgeleitete Weiler-Instrumente.**
Verlässliche Reparatur-Atelier.
Gelehrter Meister.
Gelehrter Meister.
Gelehrter Meister.

Grosse Vieh- u. Inventar-Auktion.
Begen Aufgabe der Verpfändung kommen in **Henze'schen**
Gute zu Gisdorf, Station der Halle-Güter Eisenbahn,
Freitag den 20. November, von früh 8 Uhr ab

Umsonst
einen bedeu-
tungsreichen
10 wertvollen Gegenständen
zu dem verhältnismäßig billigen Preis von
3 Mark 95 Pf.

1. Eine **Gemisch-Druckerei** zum Selbst-Berheilen
von allen **Brand-Blasen** (No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Weihnachtsbrotte
der
Frauenhilfe für Gefangene
fürwoge.
Wer hilft uns, gegen 20 Frauen
von Gefangenen mit ihren Kindern
in das Dunkel ihrer Armut und
Verarmung Weihnachtslichter zu
leihen? - Gaben an Geld,
Schreibwaren, getragene Kleidung,
Spielzeug u. a. nehmen mit beson-
derem Danke entgegen: Frau
Berling, Friedrichstr. 16, Frau
Pötker, Karlstr. 16, II, Frau
Krause, Karlstr. 16.
jeder Art wird mit besonderer
Angelegenheit, besonders und
billig am Lager.
Leipzigerstr. 56

Haben Sie schon einen Phonographen
gratis bekommen?
Um unsere unübertroffenen **Clarion-Platte-Har-**
zogen-Walzen überall bekannt zu machen, haben wir
uns entschlossen, 2000 H. Konzert-Phonographen
zu verschenken. Näheres durch Prospekt gratis.
Postkarte genügt. Viele Dankeschreiben.
National-Phonograph-Kompagnie Dresden 10342.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081118052/fragment/page=0004